

ABZ

**OPEN-SOURCE-PIM UND NEUER
KATALOG FÜR ASV STÜBBE**

**AS-BUILT-DOKUMENTATION IM
SCHNELLVERFAHREN**

TANNER ZIEHT UM

**ONLINE-THEMENSPECIAL:
PRODUKTDATEN**



INHALT 01/2017

- 03 TANNER BEZIEHT AM STANDORT LINDAU EINEN NEUEN HAUPTSITZ
- 04 AUTOMATISIERUNG UND KUNDENNUTZEN VEREINT: TANNER ETABLIERT OPEN-SOURCE-PIM-SYSTEM UND ERSTELLT NEUEN KATALOG FÜR ASV STÜBBE
- 06 TANNER BLOGGT UND BLOGGT UND BLOGGT ...
- 08 AS-BUILT-DOKUMENTATION IM SCHNELLVERFAHREN: TANNER ÜBERARBEITET UNTERLAGEN FÜR KSB
- 10 ONLINE-THEMENSPECIAL: PRODUKTDATEN

EDITORIAL

Die TANNER AG zieht um! Nach 17 Jahren brechen wir Ende Oktober unsere Zelte in der Kemptener Straße ab und schlagen sie innerhalb Lindaus, nur fünf Minuten Autofahrt von unserem heutigen Sitz entfernt, wieder auf.

Wir freuen uns auf unser neues Firmengebäude, das uns langfristige Planungssicherheit und wirtschaftliche Unabhängigkeit sichert. Schauen Sie doch auch einmal vorbei! Weitere Hintergründe zum Umzug lesen Sie gleich im ersten Artikel.

Darüber hinaus erfahren Sie in dieser Ausgabe unter anderem mehr über das Open-Source-PIM-System für ASV Stübbe und lesen über die Herausforderung, die die KSB Aktiengesellschaft der TANNER AG stellte.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.



Ihr Stefan Kügel



IN EIGENER SACHE: TANNER BEZIEHT AM STANDORT LINDAU EINEN NEUEN HAUPTSITZ

Bereits Ende Oktober dieses Jahres werden wir in Lindau – nur fünf Minuten Autofahrt von unserem aktuellen Sitz entfernt – in ein neu gebautes Firmengebäude ziehen. Der künftige Hauptsitz ist bestens an Autobahn und öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Damit bleibt in Sachen Erreichbarkeit für unsere Kunden sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles beim Alten. Ansonsten jedoch verändert sich so einiges zum Besseren.

»Ein neues Firmengebäude bietet immer auch die Möglichkeit, aus den Erfahrungen bestehender Arbeitsumfelder zu lernen, sich neuen Anforderungen an zeitgemäßes Arbeiten zu stellen und damit letztlich optimierte Arbeitsbedingungen zu schaffen«, freut sich Vorstandsvorsitzender Stefan Kügel.

Dass diese Optionen im aktuellen Gebäude nicht mehr ausreichend realisiert werden konnten, begründet Stefan Kügel mit einem Umstand, der nicht allen Außenstehenden geläufig sein dürfte: »In unserem bisherigen Hauptsitz waren wir nur Mieter. Das neue Gebäude ist unser Eigentum.« Die positiven Effekte liegen auf der Hand: langfristige Planungssicherheit und wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Mit über 2.200 Quadratmetern auf vier Stockwerken bietet die Immobilie ausreichend Fläche für konzentriertes Arbeiten. Neue Netzwerktechnologie gepaart mit einem Mix aus Großraumbüros und einer Vielzahl von Besprechungs- und Projekträumen ermöglichen jederzeit die Flexibilität, die für agile Projektarbeit unerlässlich ist. Moderne Klimadecken, ergonomische Arbeitsplätze und eine eigene Kantine im Haus sorgen zusätzlich für ein attraktives Arbeitsumfeld.

Selbstverständlich entspricht das Gebäude aktuellen Energieeffizienz-Standards und verfügt zusätzlich über eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Auch das firmeneigene Kinderhaus packt seine Spielsachen in Kürze im neuen Gebäude aus. Die 30 Krippen- und Kindergarten-Kinder freuen sich auf neu ausgestattete Räumlichkeiten im Erdgeschoss und einen eigenen Spielplatz im Außenbereich.

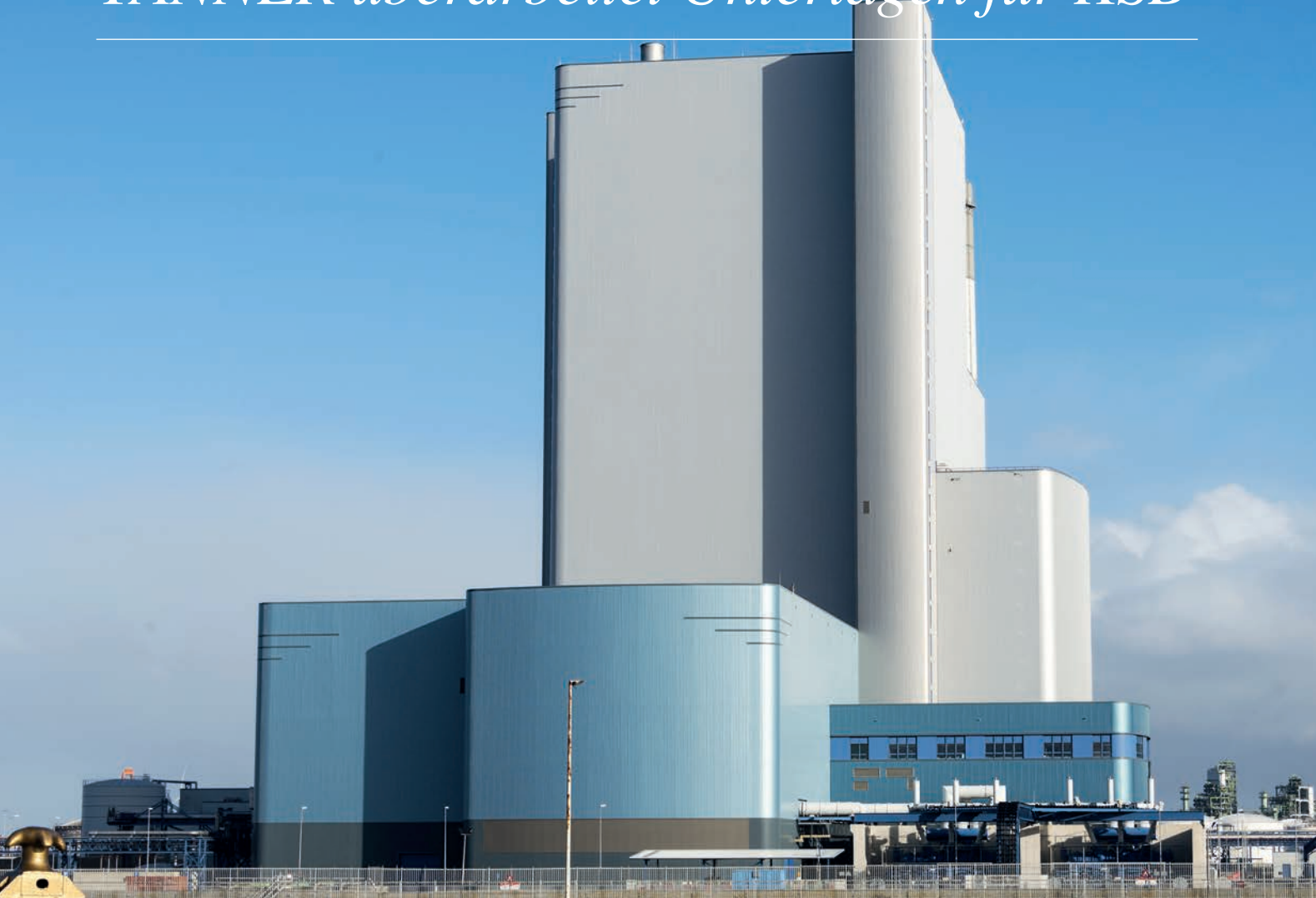
Fakten zum neuen Hauptsitz auf einen Blick:

Standort:	Innovationscampus Lindau Von-Behring-Straße 8A 88131 Lindau
Telefon (unverändert):	+49 8382 272-0
Nutzfläche:	2.220 qm
Stockwerke:	4
Energieeffizienzstandard:	KfW 70



AS-BUILT-DOKUMENTATION IM SCHNELLVERFAHREN

TANNER überarbeitet Unterlagen für KSB



Der Bau des Kohlekraftwerks Maasvlakte Power Plant 3 (MPP3) in der Nähe von Rotterdam war ein echtes Mega-Projekt. Die Anlage deckt seit ihrer Inbetriebnahme 2015 mit einer Bruttokapazität von 1.100 MW rund sieben Prozent des Strombedarfs der Niederlande. Dafür braucht es leistungsfähige Komponenten wie die der KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal. Pumpen und Armaturen dieses Herstellers sind weltweit in mehr als 1000 Kraftwerken im Einsatz. Im Inneren des Kraftwerks MPP3 sorgen zwei Kesselspeisepumpen-Aggregate des Unternehmens dafür, dass kondensiertes Speisewasser zurück in den Kessel gelangt. Im Anschluss an die Lieferung der Aggregate ging es darum, kurzfristig die Dokumentation für den Bauherrn an den As-built-Stand anzupassen.

»Wie im Anlagenbau üblich, gab es während des Projekts verschiedene Änderungen und Ergänzungen an den Pumpen«, erklärt Holger Ratz, verantwortlicher Leiter für die Erstellung von auftragsbezogener Dokumentation bei KSB. »Vor allem für unsere Zulieferer war die Erstellung dieser Dokumente in der kurzen Zeit eine große Herausforderung.«

400 Dokumente in zwei Monaten

Die über 400 Einzeldokumente, aus denen die an den Bauherrn gelieferte Dokumentation bestand, mussten innerhalb von zwei Monaten auf den aktuellen Stand gebracht und neu strukturiert werden. Am Ende sollten alle Unterlagen auf Deutsch und Niederländisch sowie Englisch vorliegen.

Aufgrund der guten Erfahrungen aus vorherigen Aufträgen wandte sich der Pumpenhersteller mit dem Projekt an die TANNER AG. Dabei war auch die räumliche Nähe von Bedeutung. Die TANNER-Niederlassung in Graben-Neudorf liegt nur rund 55 Kilometer von Frankenthal entfernt, sodass bei Bedarf jederzeit ein Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stand.

Herausforderung Lieferantendokumentation – gemeinsam gemeistert

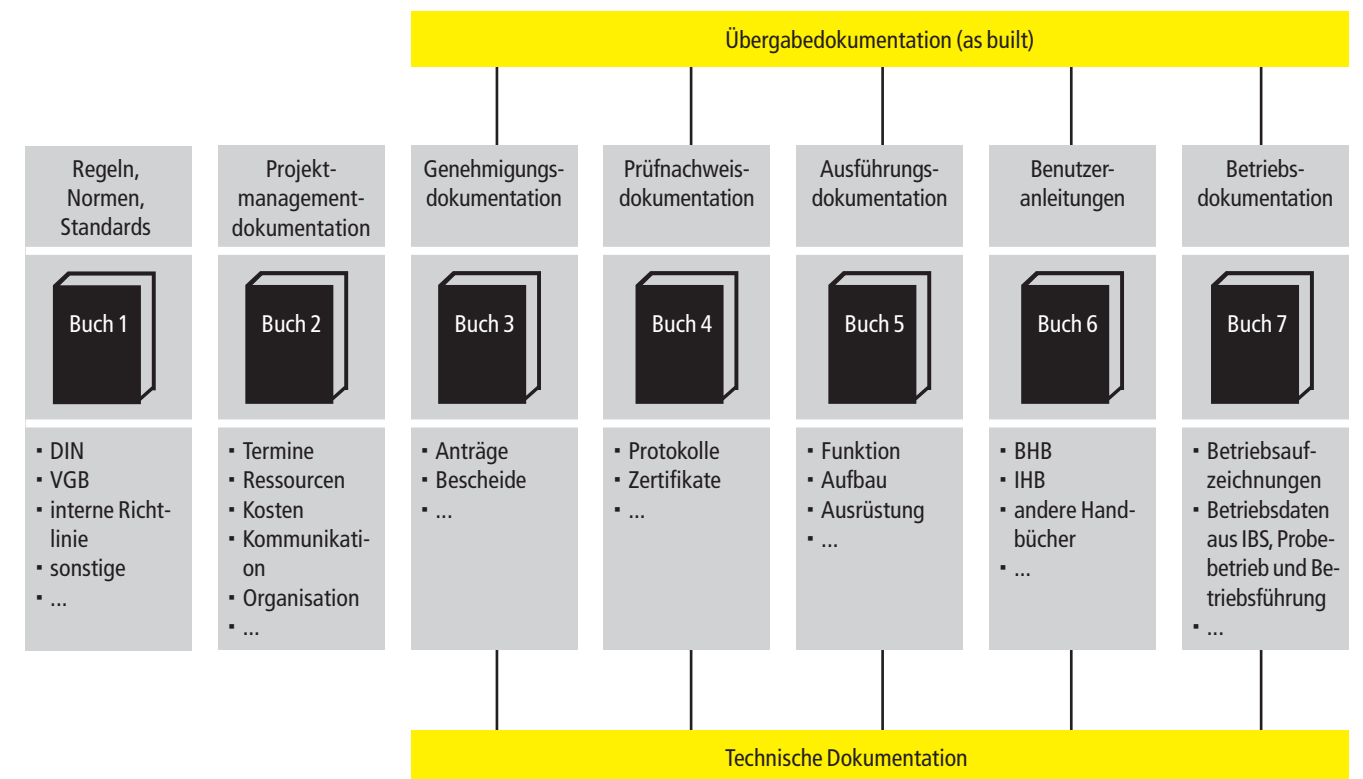
Die Abschätzung des Aufwands, um die Dokumentation zu erstellen, erwies sich zum Projektstart wegen der Zusammenarbeit mit externen Zulieferern als anspruchsvolles Vorhaben.

»Der Umfang der Zuliefererdokumentation war zu Beginn gar nicht genau definiert«, erklärt Karsten Piwodda von TANNER, der für die Überarbeitung in Graben-Neudorf verantwortlich war. Um die Herausforderung zu meistern, war eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten unerlässlich. »Wir haben die Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft und diese gemeinsam mit KSB vervollständigt«, so Piwodda. »KSB hat alle Dokumente, wie Konformitätserklärungen und Prüfzeugnisse, bei den Zulieferern angefragt und für uns in Blöcken bereitgestellt.«

Aufteilen, nummerieren, vervollständigen – der Weg zur anforderungsgerechten Übergabedokumentation

Die elektronische Dokumentation wurde nach Vorgaben des Kraftwerkbetreibers und des VGB PowerTech e.V. in Qualitätsnachweisdokumentation, Ausführungsdokumentation und Benutzeranleitungen aufgeteilt. Jeder verbauten Komponente ordnete man eine eindeutige Nummer nach dem Kraftwerk-Kennzeichnungssystem zu. »Darüber hinaus haben wir geprüft, ob technische Zeichnungen aktuell und vollständig sind sowie dem As-built-Stand entsprechen«, erläutert Piwodda.

In sehr kurzer Zeit entstand eine anforderungsgerechte Dokumentation, die am Ende 800 Einzeldokumente umfasste. »Durch die schnelle und reibungslose Zusammenarbeit konnten wir den engen Zeitplan gut einhalten. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und arbeiten derzeit bereits bei drei weiteren Dokumentationsprojekten mit TANNER zusammen«, berichtet Ratz.



Struktur und Inhalt der Übergabedokumentation: TANNER hat in den Büchern 4, 5 & 6 Anpassungen vorgenommen.



ONLINE-THEMENSPECIAL: PRODUKTDATEN

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, verschiedene Systeme mit aktuellen und standardisierten Produktdaten zu versorgen. Ein Online-Special mit Themenseite und ergänzenden Blogbeiträgen gibt Orientierung, welche Ziele etabliert werden sollten, wie eine Strategie aussehen kann und wie am besten vorgegangen wird. Und das Special beschreibt, welche Tools und Methoden dabei benötigt werden.

Auf der Themenseite »So machen Sie Ihre Produktdaten fit für die Zukunft« finden sich Informationen rund um das Thema Klassifizierung und Management von Produktdaten sowie eine Beschreibung der TANNER-Leistungen auf diesem Gebiet.

In drei Schritten zeigt die Seite, wie Produktdaten für aktuelle und zukünftige Anforderungen aufbereitet werden: Von der Festlegung einer Strategie über die Entwicklung und Visualisierung eines Konzepts bis hin zur Umsetzung. Die nötigen Informationen, um Produktdaten zu digitalisieren, zu klassifizieren und den Zielgruppen zugänglich zu machen, sind im Unternehmen oftmals schon vorhanden. Denn IT-Systeme, Kataloge, Produktdatenblätter, Broschüren etc. tragen bereits relevante Informationen und Beziehungswissen in sich. Die Themenseite erklärt anschaulich, wie diese Informationen adressiert und durchgängig genutzt werden – unabhängig davon, in welcher Phase sich ein Datenprojekt gerade befindet.

Gebloggt: Klassifizierung und Datenmodellstandards

Im TANNER-Blog setzt sich Alexander Witzigmann, Chief Technology Officer bei TANNER, mit dem Thema Produktdaten auseinander. Sein Blogartikel »Was Sie über Klassifikationsstandards für Produktdaten im eBusiness wissen sollten« erläutert, wobei Klassifikation unterstützt und gibt einen Überblick über die wichtigsten Klassifikationsstandards für Produktdaten.

Hrusto Biserovic führt die Blogserie zu Produktdaten weiter und beschäftigt sich mit verschiedenen Datenmodellstandards. Diese werden genutzt, um Wissen über Produkte zu digitalisieren. Er verrät in seinem Blogbeitrag auch, inwiefern Datenmodellstandards digitale Zwillinge darstellen und vergleicht verschiedene Standards.

Fragen und weitere Informationen:

Sprechen Sie uns bei Fragen rund um die Klassifizierung und das Management von Produktdaten einfach an:
 Telefon: +49 8382 272-111
 E-Mail: produktdaten@tanner.de

Online-Themenspecial:
www.tanner.de/produktdaten

TANNER-Blog:
www.tanner.de/blog

Drei Schritte zur Digitalisierung von Produktdaten



Was soll mit den Daten erreicht werden? Ein strategisches Ziel könnte beispielsweise die standardisierte und digitale Lieferung von Produktdaten in etablierte Handelsplattformen sein.



Wie muss die Datenstruktur aussehen, um die gesetzten Ziele zu erreichen und welche Tools und Methoden werden benötigt? Dafür werden im Konzept Regeln für die Erstellung, Aktualisierung und Verwendung von Daten definiert.



Die Digitalisierung von Produkt- und Softwaredaten und die Datenübernahme aus verschiedenen Systemen bilden die Grundlage für eine durchgängige Kommunikation. Standardisierung, Klassifizierung sowie das Mapping von Merkmalen ermöglichen, Daten auf verschiedenen Kanälen zu nutzen.

IMPRESSUM

Herausgeber

TANNER AG
 Kemptener Straße 99
 D-88131 Lindau (B)
 Tel. +49 8382 272-0
 Fax +49 8382 272-900
 E-Mail: info@tanner.de
www.tanner.de

Verantwortlich: Dr. Sven Bergert

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:

Elena Bernert, Georg-Friedrich Blocher, Silke Ebert, Nora Kleen,
 Andreas Schlenkhoff, Kerstin Twietmeyer, Alexander Witzigmann

Druck: Druckhaus Müller

Bildnachweis: Cover: Fotolia / hansenn, S.08: complize / photocase.de,
 S.10: travelfoto / shutterstock

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung.

Das ABZ erscheint in unregelmäßigen Abständen und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

ADRESSEN

TANNER AG

Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
 Tel. +49 8382 272-0
 Fax +49 8382 272-900
 E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Berlin

Geneststraße 5, Eingang Hof G, D-10829 Berlin
 Tel. +49 30 7551517-0
 Fax +49 30 7551517-29
 E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Chemnitz

Mühlenstr. 34-36, D-09111 Chemnitz
 Tel. +49 371 355990-0
 Fax +49 8382 272-900
 E-Mail: chemnitz@tanner.de

Niederlassung Erlangen

Wetterkreuz 27, D-91058 Erlangen
 Tel. +49 9131 970028-11
 Fax +49 9131 970028-88
 E-Mail: erlangen@tanner.de

Niederlassung Graben-Neudorf

Bahnhofstr. 37, D-76676 Graben-Neudorf
 Tel. +49 7255 76276-29
 Fax +49 7255 76276-28
 E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Hamburg

Pappelallee 28, D-22089 Hamburg
 Tel. +49 40 2530453-71
 Fax +49 40 2530453-88
 E-Mail: hamburg@tanner.de

Niederlassung Paderborn

Balduinstraße 1, D-33102 Paderborn
 Tel. +49 5251 879718-11
 Fax +49 5251 879718-88
 E-Mail: paderborn@tanner.de

Niederlassung Reutlingen

Arbachtalstraße 6, D-72800 Eningen unter Achalm
 Tel. +49 7121 144934-10
 Fax +49 7121 144934-20
 E-Mail: reutlingen@tanner.de

TANNER s.r.l.

Via della Rena, 26, 39100 Bolzano (BZ), Italia
 Tel. +39 0471 163 3333
 Fax +39 0471 163 3336
 E-Mail: info@tanner.it

TANNER Vietnam Ltd.

House 43D/8 Ho Van Hue St. Ward 9, Phu
 Nhuan District, VN-70999 Ho Chi Minh City
 Tel. +84 8 3997-3452
 Fax +84 8 3997-4656
 E-Mail: vietnam@tanner.de

Tanner Translations GmbH+Co

Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf
 Tel. +49 211 179665-0
 Fax +49 211 179665-29
 E-Mail: info@tanner-translations.de

TANNER AG
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau (B)
Tel. +49 8382 272-0
Fax +49 8382 272-900
E-Mail: info@tanner.de
www.tanner.de

